

INTERVIEWBOGEN



Befrage Menschen in deinem Umfeld (Familie, Freund:innen, Bekannte ...)

Du kannst auch ein Audio oder ein Video aufnehmen...

Kurzinformation (Themenschwerpunkt Frauen und Arbeitsbedingungen)

- 2022 wurden 249 Millionen Rosen aus Kenia nach Deutschland importiert
- 80% der Beschäftigten in der Blumenproduktion des Südens sind weiblich, aber auch 90% der im Blumeneinzelhandel Beschäftigten in Deutschland sind Frauen und Blumen werden in Deutschland meist von Frauen konsumiert. Man kann also durchaus von einer »weiblichen Blumenkette« sprechen.
- Oft sind die Frauen Alleinernährerinnen der Familie. Ihr geringer Verdienst sichert das Überleben ihrer Familien jedoch nicht. In der Hochsaison arbeiten sie 14 bis 16 Stunden am Tag. Zusätzlich kümmern sie sich um ihre Kinder und den Haushalt.
- Weitere Probleme in der Schnittblumenindustrie:
 - Frauen werden am Arbeitsplatz häufig sexuell belästigt.
 - In manchen Betrieben müssen sie bei ihrer Einstellung nachweisen, dass sie nicht schwanger sind.
 - Neben ihren männlichen Kollegen (meist in Schutzkleidung) arbeiten sie ungeschützt in pestizidbelasteten Gewächshäusern.
- Es mangelt an Schutz bei Schwangerschaft, Mutterschutzfristen sind zu kurz oder werden nicht gewährt, kurzfristige Arbeitsverträge werden nicht verlängert.
- Betreuungsmöglichkeiten für die Kinder fehlen, was besonders schwierig für die vielen alleinerziehenden Mütter ist.
- Chromosomenshäden, Fehlgeburten, Missbildungen bei Neugeborenen durch Pestizidbelastungen sind nachweisbar und irreparabel.
- Zusätzlich kommt es zur Unterdrückung von Gewerkschaftsbildung, und die Löhne sinken.
- Eine Unterversorgung mit Trinkwasser erschwert zusätzlich die Arbeit.
- Für fair produzierte Blumen gibt es den "Internationalen Verhaltenskodex für die sozial- und umweltverträgliche Schnittblumenproduktion (ICC)". Dieser regelt unter anderem die Gewerkschaftsfreiheit, das Verbot von Kinderarbeit, und eine maximale Arbeitszeit von 48 Stunden pro Woche.

Welche Information hat dich angesprochen/überrascht/berührt?

Welche Organisationen/Personen kennst du, die sich für gute Arbeitsbedingungen und/oder Frauenrechte in und um Havixbeck einsetzen?

Einverständniserklärung

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Vamos e.V. und seine Kooperationspartner die im Projekt „Münsterland Global Lokal“ von mir erstellten/ selbstgedrehten Videos und Fotos verwenden darf. Ich übertrage die zeitlichen, räumlichen und inhaltlichen Rechte am entstandenen Bild-, Ton-, Zeichen- und Textmaterial an Vamos e.V. und gestatte deren Nutzung im Zusammenhang mit der Arbeit des Vereins.

Es ist beispielsweise u.a. geplant, die erstellten digitalen Medien auf einer Plattform zu veröffentlichen. Ebenso können die Medien auf dem Youtube-Kanal, der Facebook-Seite, dem Instagram-Konto und anderen öffentlichen/sozialen Medien von Vamos e.V. im Internet eingestellt und veröffentlicht werden.

Ich bin damit einverstanden, dass die entstandenen Bild-, Ton- und Videoaufnahmen, auf denen ich zu sehen und zu hören bin, im o.g. Umfang von Vamos e.V. genutzt werden dürfen.

Die Mitarbeiter:innen von Vamos e.V. verpflichten sich, mit dem Material und allen Daten sorgfältig umzugehen und diese gegen unangemessene Verwendung zu schützen.

Das Einverständnis kann jederzeit - auch teilweise - widerrufen werden.

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl und Ort: _____

Telefonnummer (für evtl. Rückfragen): _____

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Kontakt:

Tore Süßenguth

Geschäftsleitung & Referent Bildungs- und Kampagnenarbeit
Vamos e.V. / Achtermannstrasse 10-12 / 48143 Münster
Fon: 0251-45431 (allgemein)/ Mobil: 01577 6261 270 Fax: 0251-54705
suessenguth@vamos-muenster.de / www.vamos-muenster.de

Einverständniserklärung (bei Minderjährigen)

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Vamos e.V. und seine Kooperationspartner die im Projekt „Münsterland Global Lokal“ von meiner Tochter/ meinem Sohn/ meinem Pflegekind erstellten/ selbstgedrehten Videos, Fotos, Zeichnungen, Zitate/ Texte und Ähnliches verwenden darf. Ich übertrage die zeitlichen, räumlichen und inhaltlichen Rechte am entstandenen Bild-, Ton-, Zeichen- und Textmaterial an Vamos e.V. und gestatte deren Nutzung im Zusammenhang mit der Arbeit des Vereins.

Es ist beispielsweise u.a. geplant, die erstellten digitalen Medien (Bilder, Texte, Videos, etc.) auf einer Plattform zu veröffentlichen. Ebenso sollen die Medien auf dem Youtube-Kanal, der Facebook-Seite und dem Instagram-Konto und anderen öffentlichen/sozialen Medien von Vamos e.V. im Internet eingestellt und veröffentlicht werden.

Ich bin damit einverstanden, dass die entstandenen Bild-, Ton- und Videoaufnahmen, auf denen meine Tochter/ mein Sohn/ mein Pflegekind zu sehen/ hören ist im o.g. Umfang von Vamos e.V. genutzt werden dürfen.

Die Mitarbeiter:innen von Vamos e.V. verpflichten sich, mit dem Material und allen Daten sorgfältig umzugehen und diese gegen unangemessene Verwendung zu schützen.

Das Einverständnis kann jederzeit - auch teilweise - widerrufen werden.

Die Aufsichtspflicht für die Schüler:innen liegt bei der begleitenden Lehrerin der Mathilde-Anneke Gesamtschule (MAG). Ich habe zur Kenntnis genommen, dass für eigene technische Geräte der Teilnehmer:innen keine Haftung übernommen wird.

Name des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Name des Elternteils/ der Eltern:

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl und Ort: _____

Telefonnummer (für evtl. Rückfragen): _____

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Kontakt:

Tore Süßenguth

Geschäftsleitung & Referent Bildungs- und Kampagnenarbeit
Vamos e.V. / Achtermannstrasse 10-12 / 48143 Münster
Fon: 0251-45431 (allgemein)/ Mobil: 01577 6261 270 Fax: 0251-54705
suessenguth@vamos-muenster.de / www.vamos-muenster.de